

Curling



Worum geht es bei diesem Hobby?

Auf den ersten Blick sieht es aus wie **Eisstockschießen**, doch eigentlich ist vieles anders. Gespielt wird Curling auf einer speziellen Eisbahn mit einem Zielkreis. Zwei Mannschaften mit je 4 Spielern versuchen, ihre Curlingsteine mithilfe vieler taktischer Raffinessen so nahe wie möglich in das Zentrum der Zielkreise zu bekommen.

Die Curling-Eisfläche muss absolut eben und glatt sein. Sie wird vom Eismeister mit Wassertropfen besprüht, um die Reibung so gering wie möglich zu halten. Wird der Stein bei der Abgabe durch den Spieler in eine Drehung versetzt, beschreibt seine Bahn eine Kurve, wodurch ein gegnerischer Stein umspielt werden kann. Der Radius der Kurve und die Geschwindigkeit des Steins kann durch Wischen mit einem Curling-Besen beeinflusst werden.

Curling entstand vermutlich schon im späten Mittelalter. Der erste Club wurde 1716 in Schottland gegründet. Heute ist Curling im Gegensatz zum **Eisstockschießen** olympische Sportart.

Mittlerweile ist es sogar eine Sportart für Menschen mit Handicap! Seit 2002 gibt es die Rollstuhl-Curling-Weltmeisterschaften. Und zwei Jahre später wurde **Rollstuhlcurling** eine Sportart der Paralympics.

Was benötigst du dafür?

Zuerst ein mal einen Curling-Stein. Die Steine bestehen aus Granit und haben einen waagrecht laufenden Griff. Die Lauffläche ist konkav, wodurch der Stein nur auf einem schmalen Ring gleitet, was die Reibung verringert. Curlingsteine gibt es mit leicht variierenden Maßen und Gewichten und werden aus verschiedenen Granit-Typen hergestellt.

Außerdem benötigst du einen Curling-Besen. Durch Wischen mit dem Besen wird der Weg des Steins beeinflusst.

Beim Curling werden spezielle Schuhe getragen. Eine Sohle ist glatt, um beim Abspielen des Steins noch ein Stück mit ihm zu Gleiten. Die andere Sohle ist rau für einen besseren Stand des Spielers, vor allem beim Wischen.

Wie viel kostet dich dieses Hobby?

Die Curling-Clubs bieten Schnupperkurse zu Preisen zwischen kostenlos und 50,- € an (je nach Club). Ohne eine Mitgliedschaft in einem Curling-Club zu Preisen zwischen 150,- und 500,- € pro Jahr (wieder je nach Club) wirst du den Sport wohl nicht richtig ausüben können. Schade!

Die Preise für die Steine beginnen bei 450,- €. Ein einfacher Curling-Besen kostet etwa 60,- €. Curling-Schuhe bekommst du ab etwa 70,- €. Wichtig ist auch zweckmäßige warme Kleidung.

Möchtest du dich in Vereinen organisieren?

Ohne Club-Mitgliedschaft läuft hier leider gar nichts.

Hast du Lust auf Wettbewerbe?

Curling ist ein Sport für Gentlemen (daher wohl auch etwas teurer), denn im „Spirit of Curling“ heißt es zum Beispiel: *Ein Curler verhält sich immer wie ein Gentleman!*

Wie dem auch sei: Möglichkeiten, an Wettbewerben teilzunehmen, gibt es von lokal bis Olympia, je nach deinen Ambitionen, deinem Engagement und deinen Fähigkeiten.

Ist dieses Hobby für dich geeignet?

Curling wird auch wegen der vielen taktischen Raffinessen als eine Präzisionssportart bezeichnet, als *Schach auf dem Eis*. Wenn du dich damit identifizieren kannst und dich die Kosten für diesen Sport nicht stören, dann ist dies dein Hobby. Nutze zum Kennenlernen die Schnupperkurse der Curling-Clubs. Ansonsten ist vielleicht das **Eisstockschießen** eine Alternative für dich.

Wo findest du weitere Informationen?

Der **Curling-Verband** bietet erst einmal viele Informationen zum Curling allgemein, zu den Regeln, Terminen und **Clubs**. Natürlich kannst du auch bei diesem Hobby alles online kaufen, eine ausführliche Information im Club sollte aber vorher auf jeden Fall erfolgen, um Fehlkäufe auszuschließen.